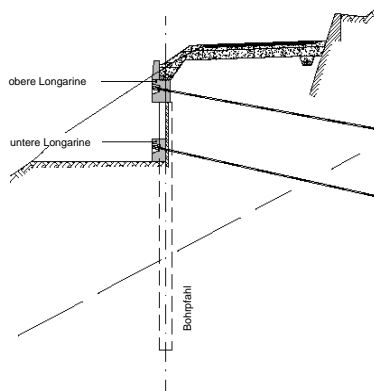


H417a Schinstrasse

Hangsicherung Muldenrutsch



Betonarbeiten untere Longarine



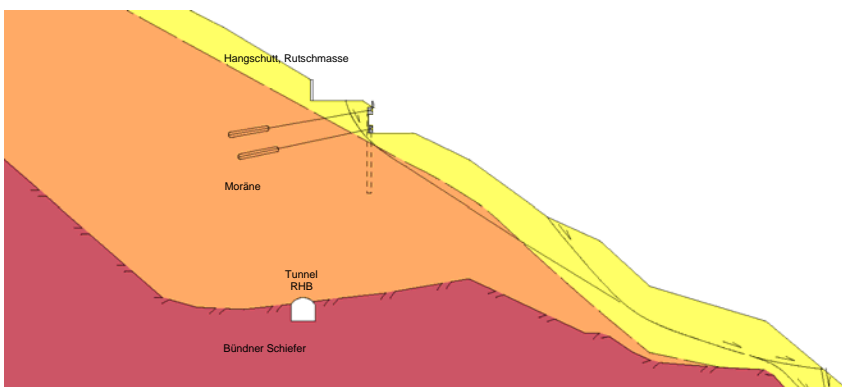
Typisches Querprofil



Erstellung Betonbohrpfähle



Schutzhaube für entspannbare Anker



Querprofil mit Gleitflächen und Verankerung

Auftraggeber

Tiefbauamt Graubünden

Projekt

Die Schinstrasse zwischen Thusis und Tiefencastel quert im Abschnitt Freihof – Passmal ein aktives Rutschgebiet. In den ersten zwei Bauetappen wurden die zwei Caseletobelbrücken gesichert. Zwischen diesen Brücken befindet sich das aktivste Rutschgebiet, genannt „Muldenrutsch“. Der Hang wird mit einer verankerten Bohrpfehlwand talseitig der Strasse gesichert. Die Rutschgeschwindigkeit kann so von 90 – 120 mm auf 2.5 – 5 mm/Jahr reduziert werden

Dienstleistungen

Planung, Projekt, technische Bauleitung und langfristige Überwachung.

Projektdaten

94 Betonbohrpfähle
 188 Anker auf 2 rund 290 m langen Longarinen.
 Totale geplante Festsetzkraft:
 205200 kN
 Baukosten: CHF 7.6 Mio.
 Bauzeit: Mitte 2012 – Ende 2013

Besonderheiten

Damit die zugelassenen Verschiebungen aufgenommen werden können, werden alle Anker 300mm ablassbar konzipiert. Wegen der erwarteten talseitigen Rutsche müssen die Ankerwiderlager vertikal gestützt werden. Aus diesem Grund wird eine verankerte Pfehlwand erstellt.